



Monheimer Stadtmagazin

www.stadtmagazin-online.de



Spielzeit 2010/2011:

Vorverkaufsstart am 2. August 2010



SCHULFEST

Afrika in Baumberg



KULTUR

Baumberger Autor
mit neuen Kinderbüchern



SPORT

Triathlon-Ass
Markus Hein im Porträt

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74
Telefax 0 21 04 - 92 48 75

Titelfotos (7): Veranstalter

Verantwortlich für
den gesamten Inhalt
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: monatlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Auslegestellen: 245

Verbreitete Auflage: 4.916 Exemplare (2/2010)
Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW e.V.)



Redaktion: (HMH) H.-Michael Hildebrandt
Telefon 0171/51 01 744
(AB) Arno Breulmann
(FS) Frank Simons
(FST) Frank Straub
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74

E-Mail Adressen: info@hildebrandt-verlag.de
redaktion.monheim@hildebrandt-verlag.de
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urheber-
vermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die
Meinung des Verlags wider.

Liebe Monheimer...

(FST) Ein durch öffentliche Gelder getragenes Public Viewing größeren Stils gibt es zur 19. Fußball-WM in Monheim zwar nicht. Fußball-Partys, bei denen man gemeinsam mit anderen Freunden des runden Leders schauen und feiern kann, finden jedoch auch in der Gänselieselstadt statt – so etwa im Sojus 7 an der Kapellenstraße, wo man die Spiele der Truppe von Jogi Löw bei freiem Eintritt auf Großleinwand live mit verfolgen kann. Als Alternativen kommen beispielsweise in Frage: der MonBerg, der Saal der Friedenskirche, das „Hotel am Wald“ oder das Restaurant „Spielmann“. Am 3. Juli heißt es wieder Daumen drücken, wenn die DFB-Elf im Viertelfinale antritt (Anstoß: 16 Uhr).

Für unsere jüngeren Leser: Die mobile Skater-Anlage steht den Sommer über auf der Baumberger Bürgerwiese am Kielsgraben. Die Standorte am Holzweg und an der Königsberger Straße hat das städtische Jugendamt aufgegeben, da die Lärmbelästigung für die Anwohner zu hoch war. Noch bis zum 18. September bleibt die Skater-Anlage am Kielsgraben, dann wechselt sie bis zum Saisonschluss am 23. Oktober zum Parkplatz Schöneberger Straße nahe dem Haus der Jugend. Die Anlage kann täglich von 9 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit benutzt werden, spätestens bis 20 Uhr. Sie darf mit Skateboards und Rollerblades befahren werden, nicht aber mit Fahrrädern. Zur Vermeidung von Verletzungen ist Schutzausrüstung für Kopf, Knie, Ellenbogen und Hände erforderlich. Die Benutzung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Monheimer Stadtmagazin

Nächster Erscheinungstermin: 2. September 2010 ☛ Anzeigenschluss: 25.08. ☛ Redaktionsschluss: 26.08.



Erstklassig genießen.

Marke Monheim präsentiert das Programm für die Spielzeit 2010/2011

Vorverkaufsstart am 2. August, mehr Comedy und neue Matinee-Reihe



„Alles nur Show“: 4. September 2010. Fotos (7): Veranstalter



„Ein Fall für Freunde“: 19. und 20. Januar 2011 jeweils um 10 und 15 Uhr.



„Das Leben der Anderen“: 23. Oktober um 19 Uhr.

Das neue Programmheft von Marke Monheim ist jetzt an der Alten Schulstraße erhältlich. Die Spielzeit 2010/2011 bietet eine bunte Mischung aus Theater, Musik, Comedy, Kabarett und Sonderveranstaltungen. Neu ist die Matinee-Reihe „12Uhr 12 – Matinee im Turm“, erweitert wurde das Comedy-Angebot, für das es auch wieder ein Abonnement mit 30 Prozent Ermäßigung gibt.

Ausgebaut

„Nach dem sehr guten Erfolg in der letzten Spielzeit haben wir das Angebot für Comedy und Kabarett noch ausgebaut“, sagte Sebastian Bünten, Geschäftsführer von Marke Monheim. „Im Abo sind diesmal Auftritte von Sascha Korf, Hans Gerzlich und Hennes Bender im Angebot.“ Im Herbst werden „Mundstuhl“ und Bernd Stelter in der Aula am Berliner Ring auftreten. Im Baumberger Bürgerhaus wird der begnadete Parodist Jörg Knör mit seinem Programm „Alles nur Show!“ ebenso auftreten wie Hans-Werner Olm, der 2004 und 2005 mit dem Deutschen Comedy-Preis ausgezeichnet wurde. Weitere Highlights werden Ausbilder Schmidt und im Jahr 2011 Ingo Appelt und Nathalie Licard („Ich bin gespannt wie gekochtes Gemüse“) sein, die als Mädchen für alles bei der Harald-Schmidt-Show begann und dort vor allem mit ihren Nicht-Gesangseinlagen berühmt wurde. Ingolf Lück, Wilfried Schmickler und Kalle Pohl komplettieren

das Monheimer Comedy/Kabarett-Angebot. Auch interessante Theaterstücke sind dieses Jahr wieder dabei. „Das Leben der Anderen“, die Theateradaption des weltweit erfolgreichen Kinofilms, hat Albert Ostermaier geschrieben. Der Film von Florian Henckel von Donnersmarck wurde seinerzeit mit dem Oscar prämiert und ist auch auf der Bühne ein beklemmendes Lehrstück staatlicher Überwachung (23. Oktober, Aula am Berliner Ring). Um Geheimnisse geht es auch in „Arsen und Spitzenhäubchen“ - die zwei entzückenden älteren Damen enthüllen dem entsetzten Neffen Mortimer, dass die eben entdeckte Leiche in der Truhe nicht die einzige im Haus ist (13. November 2010). In der Umsetzung der „Schachnovelle“ von Stefan Zweig spielt der Schachweltmeister Czentovic auf einem Kreuzfahrtschiff gegen einen Unbekannten, der sein Überleben dem Schachspiel verdankt, das ihm half, Einzelhaft und Folter bei Verstand zu über-



„Best of Irish Dance“: 14. April 2011 um 19:30 Uhr.

stehen (15. Januar 2011). „Männer sind auch Menschen“ ist eine Komödie von Curt Flatow mit dem bekannten Schauspieler Horst Janson in der Hauptrolle (19. Februar 2011) und „Oskar und die Dame in Rosa“ ein Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt (19. März 2011).

Sekt und Imbiss

Die neue Matinee-Reihe „12Uhr 12“ wird im Schelmenturm zur ungewöhnlichen Stunde, sonntags um 12.12 Uhr, zum Preis von 12,12 Euro spezielle Angebote mit Kabarett und Musik präsentieren, dazu gibt es ein Glas Sekt und einen kleinen Imbiss (7. November 2010 Hans Georgi mit „Die Welt ist rund – Erich Kästner für Erwachsene“, 23. Januar 2011 „Rhapsody in Strings“). Musical-Fans werden bei „Musical-Fieber“ und dem „Irish Dance“ auf ihre Kosten kommen. Für die Kammerkonzerte und die Reihe „Jazz im Turm“ gibt es ebenso ein Abonnement wie für das Kindertheater. Vor Weihnachten wird außerdem am 11. Dezember 2010 „Das Dschungelbuch“ aufgeführt.

Karten

Das Kulturprogramm gibt es ab sofort bei Marke Monheim e.V. und online unter www.marke-monheim.de. Tickets für alle Veranstaltungen erhalten Sie ab dem 2. August bei Marke Monheim, Alte Schulstraße 35, telefonisch unter 02173/276444 und an allen NRW-Vorverkaufsstellen. (ARNO BREULMANN) ■

Comedy-Abo ab sofort buchbar



Sascha Korf
Samstag, 18.09.2010



Hans Gerzlich
Freitag, 19.11.2010



Hennes Bender
Samstag, 22.01.2011

Abo-Preis: 35,00 €

Die Einzelpreise entnehmen Sie bitte der detaillierten Veranstaltungsbeschreibung. Freie Platzwahl (gilt auch für Abonnenten) ■



Weitere Infos bei Marke Monheim e.V.

Alte Schulstraße 35 · Telefon (02173) 276-444
www.marke-monheim.de · info@marke-monheim.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 9 - 13 und 15 - 18³⁰
Sa. von 10 - 13 Uhr · Mi. nachmittags geschlossen

Besser sicher fahren, als unsicher laufen!

Mobilität für Jung und Alt

- Überwiegend Achsfederung
- Steigfähigkeit 15% - 25%
- Standard Komfortsitz
- Erleichtert das Einkaufen
- Führerscheinfrei
- Für kleine und große Geldbeutel
- 0% Finanzierung
- Belastbar 100 - 200 kg
- Modelle für jeden Bedarf
- Reichweite bis 60 km
- 6 km/h - 15 km/h
- Hochwertige Einzelanfertigung

TeamCare

Medical Vertriebs- und Service GmbH
Rheinparkallee 9 • 40789 Monheim
Tel: 02173 - 99890 • Fax: 02173 - 998940
Email: info@teamcare.de
Internet: www.teamcare.de

Ihr Spezialist für
Elektromobile in NRW

- Große Modellauswahl
- Kostenlose Probefahrt
- Vollservice

Politik aktuell: Von Wohneinheiten und Mindestlöhnen

CDU-Pläne für Baumberg verworfen / Ditmar Rudolph (Die Linke) im Stadtmagazin-Gespräch

Baumberg-Ost

Am 9. Juni wurde im Planungsausschuss über den Flächennutzungsplan (FNP) in Bezug auf Baumberg-Ost entschieden. Die CDU-Fraktion positionierte sich in dieser Frage bereits im Vorfeld eindeutig. Im FNP heiße es: „Sollte die Einwohnerzahl weiter sinken, hätte dies dramatische Folgen für unsere Stadt: einen geringeren finanziellen Handlungsspielraum, vorhandene Infrastrukturen wären gefährdet, Bildungs- und Kultureinrichtungen in ihrer Existenz bedroht.“ Aus der Vorlage der Stadtverwaltung gehe laut CDU weiter hervor, dass bis zum Jahr 2020 ein zusätzlicher Bedarf von 1617 Wohneinheiten entstehe. Nur knapp 350 neue könnten in diesem Zeitraum auf den noch freien Flächen in Monheim entstehen. Somit fehlen der CDU zufolge „in naher Zukunft etwa 1270 Wohneinheiten“. Die CDU habe sich „immer dafür eingesetzt, für den gesamten Bereich Baumberg-Ost eine Änderung des Flächennutzungsplans aufzustellen“: „So könnte dort in den nächsten Jahren ein Wohn-



Neuer Ratsherr und neuer Parteichef von Peto: Andreas Piana.



Sie legte ihr Ratsmandat nieder: Stefanie Isensee (Peto).

Fotos (2): Peto

gebiet mit rund 500 neuen attraktiven Wohneinheiten geschaffen werden, um den Bevölkerungsschwund und dessen Auswirkungen auf Monheim zu verhindern. Bisher sind diese Flächen allein für landwirtschaftliche Nutzung und Gemeinbedarf, wie Schulen und Grünflächen, vorgesehen. Angesichts dieser Sachlage ist es unfassbar, dass der Bürgermeister nur noch für einen kleinen Teil des gesamten Gebietes in Baumberg-Ost eine Änderung des FNP vorsieht.“ Die dort geplante Zahl an Wohneinheiten reiche bei Weitem nicht aus, um die Bevölkerungsver-

te auszugleichen. Andere Flächen gebe es in Monheim kaum. „Wir lassen uns hier ohne Not eine wichtige Handlungsoption nehmen“, gab CDU-Fraktionsvorsitzender Tim Brühlend zu bedenken. Und: „Die Verwaltung selbst entlarvt in ihrer Begründung das Argument des Bürgermeisters, die Schließung von Baulücken an anderen Standorten reiche aus, als falsch. Die Zahlen sind eindeutig. Dass sich der Bürgermeister in seiner eigenen Vorlage so dermaßen widerspricht, ist schon ein Stück aus dem Tollhaus. Anscheinend kennt er seine eigene Vorlage nicht.“ Hinzu komme, dass das vom Bürgermeister Daniel Zimmermann vorgesehene Bebauungsareal direkt an die heftig umstrittene CO-Pipeline grenze. „Klug wäre es deshalb, für die gesamte Fläche in Baumberg-Ost einen Flächennutzungsplan aufzustellen, um gegebenenfalls auch an anderer Stelle, weitab der CO-Pipeline, mit der Bebauung beginnen zu können“, so CDU-Planungsexperte Markus Gronauer. Dann könne auch in Ruhe das Gerichtsverfahren um



Die Senioren-Union zu Gast in Dresden.

Foto: Senioren-Union Monheim

die Inbetriebnahme der CO-Pipeline abgewartet und somit Rechtssicherheit geschaffen werden. Peto, FDP und SPD jedoch verworfen im Ausschuss die CDU-Pläne, es sollen in Baumberg-Ost nur gut 100 neue Wohneinheiten entstehen. Und: Laut Werner Goller (SPD) könnten andernorts, nämlich nahe der Rabenstraße, etwa 200 neue Wohneinheiten entstehen.

Peto

In der Peto-Fraktion im Monheimer Stadtrat fand ein Wechsel statt: Ratsfrau Stefanie Isensee legte aus beruflichen Gründen ihr Mandat nieder. Gerne würde sie die Peto-Fraktion im Stadtrat auch weiterhin vertreten. „Die Arbeit in der Fraktion und im Rat hat mir großen Spaß gemacht. Im Rahmen meiner Ausbildung bin ich allerdings derart eingebunden, dass ich der verantwortungsvollen Ratsarbeit zeitlich nicht mehr gerecht werden kann“, bedauerte die 19-Jährige. Über einen Platz im Stadtrat freute sich nun Nachrücker Andreas Piana, seit einigen Wo-

chen ja auch neuer Peto-Chef. Der 21-Jährige macht eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann und engagiert sich seit dem letzten Jahr in der Fraktion, im Stadtplanungsausschuss und im VHS-Beirat.

Senioren-Union

August der Starke, die während der Bombennacht 13./14. Februar 1945 völlig zerstörte Frauenkirche und 45 Jahre DDR-Herrschaft waren die beherrschenden Themen während der Entdeckungsreise von 52 Mitgliedern der Senioren-Union Monheim. Aber auch viele andere historische Bauwerke und Ziele in der Umgebung Dresdens hinterließen nachhaltigen Eindruck. So standen etwa Besuche im Dresdener Zwinger, eine Andacht mit Orgelkonzert in der restaurierten Frauenkirche und ein Besuch im „Neuen Grünen Gewölbe“ auf dem Programm. Entdeckt wurde natürlich auch die nähere Umgebung Dresdens. Durch die Sächsische Schweiz ging es dann zur Bastei im Elbsandsteingebirge, mit dem berühmten Aussichtspunkt und mit Blick auf die Treidelfähre. Weiter ging es über Königstein nach Bad Schandau und von dort mit dem Elbdampfer nach Pirna. Hier gab es ein Wiedersehen mit dem Langenfelder Unternehmer Heinz Schmees.

Die Linke

Seit 2009 sitzt Die Linke, vertreten durch Benjamin Kenzler, im Monheimer Stadtrat. Bei den

Glas & Farben

Handwerk & Dienstleistungen
meisteramWerk
Eine starke Gemeinschaft

GmbH

Stitzelberger

Reparatur-Schnelldienst

Glasschleiferei

Ganzglastüren

Isoliergläser

Spiegel nach Maß

Ganzglas-Duschen

Sandstrahlarbeiten

CLEARSHIELD® - Beschichtungen

Passepartouts

Bilderleisten

Malerbedarf

Öl-, Acryl-,

Aquarellmalfarben

Künstlerpinsel

Leinwände

Malblocks

Frohnstraße 35 · 40789 Monheim

Telefon (021 73) 5 27 46

Fax (021 73) 3 02 04

E-Mail: Glas@Stitzelberger.de

Theo Meuten

Sanitär ■ Heizung ■ Klima

Meisterbetrieb

- Kanal-TV
- Bäderneugestaltung u. Instandsetzung
- Heizungsmodernisierung u. Wartung

40789 Monheim am Rhein · Vereinsstr. 13
Tel. 021 73/5 29 36 · Mobil: 0173/2 54 46 44

Landtagswahlen kam Ditmar Rudolph, der für die SPD ebenfalls schon im Monheimer Stadtrat saß, in der Gänselieselstadt als Direktkandidat auf fast sieben Prozent. Der Kreistagsfraktionsgeschäftsführer der Linken erklärte gegenüber dem Stadtmagazin, dass er für einen gesetzlichen Mindestlohn von zehn Euro, zudem für die Entmachtung und Vergesellschaftung von Energiekonzernen wie auch ein NPD-Verbot eintrete. Ferner stehe er für die Losung „Eine Schule für alle“. Diese Forderung bedeute aber nicht das Eintreten für eine Einheitsschule, unterschiedliche Begabungen sollten ab ei-

nem bestimmten Alter auch unterschiedlich gefördert werden.

Grüne

„Wir warten heute noch auf die Initiierung eines Runden Tisches für die Altstadt sowie auf die Prüfung zum Einsatz von Bus-Scouts in Schulbussen, beides Beschlüsse, die Mitte des Jahres 2009 verabschiedet wurden“, meinte die Grünen-Fraktionschefin Andrea Stamm vor der Haupt- und Finanzausschusssitzung Ende Juni. Aufgrund derartiger „Erfahrungen, nach denen Beschlüsse der Ratsmehrheit nicht umgesetzt bzw. verzö-

gert wurden“, forderte ihre Fraktion nun „ein transparentes und effektives Verfahren zur Beschlusskontrolle in den Ausschüssen“. „Ratsmitglieder und sachkundige Bürgerinnen und Bürger sind ehrenamtlich tätig und daher auf die Unterstützung unserer Stadtverwaltung angewiesen. Nach der derzeitigen Vorgehensweise ist eine Kontrolle der Umsetzung von Beschlüssen des Stadtrates und der Ausschüsse nur mit einem unangemessenen zeitlichen Aufwand der Ratsfraktionen - wenn überhaupt - durchführbar“, begründete Stamm.

(FRANK STRAUB) ■

Geglaubt wird in der Kirche...



logie sind heute unbestritten. Solchen Glaubhaftigkeitsgutachten kommt insbesondere in Strafverfahren, in welchen allein die Aussage des vermeintlichen Opfers eine Verurteilung tragen soll, eine erhebliche, wenn nicht sogar die entscheidende Bedeutung zu.

Der ein oder andere mag einwenden, dass es doch eigentlich die Aufgabe des Richters sein sollte, Aussagen zu bewerten und zu entscheiden, wem er glaubt. Ein wenig wissenschaftlich fundierte Unterstützung zur Vermeidung von Fehlurteilen ist bei solchen Sachverhaltskonstellationen, wo eine einzige Aussage über Freiheit oder Gefängnis entscheidet, aber mehr als angebracht.

Der Kampf um die Wahrheit, oder zumindest der Kampf gegen ein vorschnelles „es wird schon so gewesen sein“, kann und darf nicht im Bereich richterlicher Mutmaßung und richterlichen „Glaubens“ geführt werden. Der große Strafverteidiger der Weimarer Republik, Max Alsberg, formulierte, dass es die Aufgabe des Verteidigers sein muss, „den hochgemuten voreiligen Griff des Gerichts nach vermeintlicher Wahrheit zu hemmen“. Mein ehemaliger Chef, ein überaus engagierter Strafverteidiger aus Bayern, formulierte es nach einem Plädoyer des Staatsanwalts, der ebenso überaus engagiert vortrug, warum er fest glaube, dass unser Mandant „es gewesen sei“, in seiner Entgegnung so: „Lieber Herr Staatsanwalt, geglaubt wird in der Kirche, bei Gericht wird bewiesen!“ Und weil dem so war, wurde der Mandant auch freigesprochen.

Rechtsanwalt Moritz E. Peters,
Fachanwalt für Strafrecht
Rechtsanwälte
Peters & Szarvasy ■

Es gibt wohl kaum einen Zivil- oder Strafprozess, in dem nicht gestritten wird, „wie es denn nun war“, und welche Seite denn jetzt die „Wahrheit“ sagt. Gerade in Strafprozessen kann von der einzelnen Zeugenaussage alles abhängen. Ob ein Unschuldiger Jahre im Gefängnis verbringen muss oder ein Verbrecher freigesprochen wird, weil dem Zeugen oder der Zeugin nicht geglaubt wird, hängt einzig davon ab, ob das Gericht Zeugenaussagen und Erklärungen des Mandanten richtig einzuordnen weiß.

Statistisch gesehen ist die Zeugenaussage das unzuverlässigste Beweismittel im Prozess. Zeugen können sich irren, Erlebtes falsch oder missverständlich wiedergeben oder sogar bewusst lügen. Nichtsdestotrotz entscheiden Zeugenaussagen die Mehrzahl derjenigen Prozesse, in denen gestritten wird, „wie es denn jetzt wirklich war“.

In schwierigen Fällen, wie zum Beispiel dem aktuellen Fall des Herrn Kachelmann, stehen Anwälten und Richtern sogenannte Glaubhaftigkeitsgutachter zur Seite, welche die entscheidenden Aussagen überprüfen. Auf wissenschaftlich fundierter Basis untersuchen diese Gutachter, ob eine Aussage aufgrund ihres Inhalts tatsächlich als „erlebnisbasiert“ einzustufen ist und deshalb Grundlage eines Urteils sein kann. Die Berechtigung und die Methodik der sogenannten Aussagepsycho-

Monheimer Augenblicke



Foto: privat

der Stadtverwaltung. 1997 bis 1999 machte sie eine Ausbildung zur Verwaltungswirtin (Kommunalbeamtin mittlerer Dienst), 1999 bis 2000 war sie Mitarbeiterin der Wohngeldstelle, 2000 bis 2003 folgte eine Ausbildung zur Diplomverwaltungswirtin (Kommunalbeamtin gehobener Dienst), 2003 bis 2004 war sie für drei Monate Mitarbeiterin im Bereich Finanzen/Gewerbesteuer - seit 2004 ist sie nun Mitarbeiterin im Team Wirtschaftsförderung. Welchen Bezug hat sie zu Monheim? „Ich bin hier aufgewachsen und lebe hier mit meiner Familie. Ich liebe den Rhein und die Mentalität der Monheimer Menschen.“ Als Hobbies und Leidenschaften nennt sie Lesen, „lange Spaziergänge mit meinem Hund (und Kindern)“, Theater und Musicals.

Welchen Platz mögen Sie in Monheim am meisten? Den Rheinbogen.

Was würden Sie gerne verändern?

Ich bin für ein generelles Rauchverbot auf Spielplätzen, in Kitas und Schulen und würde dies für die Stadt Monheim am Rhein am liebsten sofort

umsetzen - als ein weiteres, klares Zeichen für die „Hauptstadt des Kindes“.

Welche Dinge würden Sie mit auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meinen Hund, damit ich keine Angst habe. Und ganz viele Bücher.

Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

Ulla Hahns „Aufbruch“.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Falscher Hase mit Paprika und Kartoffeln.

Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?

Darauf, dass es mir gelungen ist, meinen Kindern eine positive Lebenseinstellung mit auf den Weg zu geben. Ich möchte ihr Lachen sehen, auch in schwierigen Situationen - und dass sie mit ihrer Fröhlichkeit andere Menschen erreichen. Außerdem auf ein paar Menschen, die mich und mein Leben mit Liebe, Mut und Ehrlichkeit begleitet haben.

Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln.

(FST) Petra Mackenbrock wirkte von Seiten der städtischen Wirtschaftsförderung federführend bei der Koordination des Stadtfestes Ende Mai mit - das Stadtfest erlebt im kommenden Jahr übrigens eine Neuauflage (bitte lesen Sie auch unseren Newsticker). Mackenbrock wurde 1971 geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder - eine 16-jährige Tochter und einen vierjährigen Sohn. Seit 1981 wohnt die im Kreis Paderborn Geborene in Monheim am Rhein. 1992 baute sie ihr Abitur am Otto-Hahn-Gymnasium, von 1992 bis 1994 begann sie ein Lehramtsstudium an der Uni Düsseldorf (bis zur Geburt ihrer Tochter). Nach der Erziehungszeit (1994-1997) begann sie bei

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden

Udo Fischer verstorben

Der ehemalige langjährige Vorsitzende des Personalrats der Monheimer Stadtverwaltung, Udo Fischer, ist auf einer Urlaubsreise überraschend im Alter von 65 Jahren verstorben. Er führte den Personalrat von 1987 bis 2009 (mit kurzer Unterbrechung 1996).

Der aus Solingen stammende Fischer hatte zunächst Kraftfahrzeug-Mechaniker gelernt und sich zur Fachkraft „Verkehrssicherheit und Technik“ weitergebildet. Die Verkehrssicherheit wurde denn auch sein Arbeitsschwerpunkt, als er 1973 zur Stadtverwaltung kam. 1977 wurde Fischer erstmals in den Personalrat gewählt. Zudem war Fischer stets gewerkschaftlich aktiv. Von 1977 bis 1988 war er Vorsitzender des DGB-Ortskartells. In der Gewerkschaft Verdi stieg Fischer bis in den Vorstand des Landesbezirks auf. Beim Wechsel in den Ruhestand zeichnete ihn der Deutsche Gewerkschaftsbund im September 2009 mit der Hans-Böckler-Medaille aus.



Hohe Kochkunst auf dem Wochenmarkt.

Foto: EMMA GmbH



Malkurse auch für Kinder gibt es jetzt an der Niederstraße.

Foto: Müller-Gladen

Integrationspreis

Der Integrationspreis der Stadt Monheim am Rhein wird in diesem Jahr zum dritten Mal verliehen. Die mit 1000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Einzelpersonen, Organisationen, Vereine oder Initiativen aus dem Stadtgebiet, die sich für die Integration von Migranten vorbildlich einsetzen. Über die Vergabe des Integrationspreises befindet eine neunköpfige Jury. Kriterien für die Bewertung der vorgeschlagenen Projekte und Maßnahmen sind beispielsweise ihre

Pionierfunktion, ihr innovativer Ansatz, ihre Nachhaltigkeit sowie der Anteil an ehrenamtlichem Engagement. Die Vergabe erfolgt nach den vom Rat beschlossenen Richtlinien. Vorschläge für den Integrationspreis 2010 können bis zum 31. August beim Integrationsbüro im Rathaus eingereicht werden. Ansprechpartner ist Hans-Peter Anstatt, Alte Schulstraße 32, Zimmer 109 a, Telefon (02173) 951-533, E-Mail integration@monheim.de. Informationen im Internet unter monheim.de/integration.

Baumberger TSC

Das neue Büro des BTSC befindet sich auf der Deichstraße 2b. Die neuen Räume liegen zentraler und bieten mehr Parkmöglichkeiten, außerdem reduzieren sie die Kosten für den Verein. Mitglieder, Freunde und Ehrengäste des BTSC feierten die Eröffnung zusammen mit Bürgermeister Daniel Zimmermann. Geschäftsführerin Ulrike Marnette und Mitarbeiterin Margot Thies werden jeden Tag zwei Stunden lang in der Geschäftsstelle erreichbar sein: Telefon 02173/60639 oder E-Mail: info@btsc1897.de

Rentenfragen

Die Sprechstunde zu Rentenfragen jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat im Rathaus gibt Rat zu Rentenfragen, auch zur Antragstellung. Versichertenältester Norbert Haagmanns ist ehrenamtlicher Experte und hält vom 23. Juni an jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr Sprechstunde in Zimmer 127 des Rathauses, Eingang Alte Schulstraße 32 und 34.

Kreatives

Das neue Projekt der Monheimer Künstlerin Leonore Müller-Gladen begleitet große und kleine angehende Künstler auf ihrem Weg zum Erfolg: „Kreativ sein ist Entspannung pur!“ Die studierte Grafik-Designerin gibt ab den Sommerferien in der Niederstraße 9 Malkurse für Kinder und Erwachsene. Mit den Kindern startet sie Ferienkurse

in den Sommerferien, um vorzubeugen, dass in der schulfreien Zeit Langeweile aufkommt. Kindgerechte Themen - wie Pirateninseln, Leben auf dem Bauernhof, zauberhaftes Feenland oder Mangas - bieten phantasievolles Potential für spannende Reisen auf dem Papier und der Leinwand. Für die Erwachsenen wird es ab September Kurse geben, zum Beispiel Meditative Malerei, Stilleben oder Landschaften mit unterschiedlichen Techniken. Nach einer kurzen Einführung mit Grundlagen der Malerei, wie Perspektive, Bildeinteilung und Tiefenwirkung durch Schatten, lernen die Teilnehmer den Umgang mit Aquarell- und Acrylfarben. Da die Teilnehmerzahl auf zehn pro Seminar beschränkt ist, wird um rechtzeitige Anmeldung bei Frau Müller-Gladen gebeten, unter Tel. 0172/ 87 21 393 und Email: Leo-mg@hotmail.de.

Kochkunst

Kulinarisch hoher Besuch auf dem Wochenmarkt. Sternekoch Markus Haxter bereitete samstags auf dem Marktplatz nach einem besonderen Monheimer Wochenmarktkochbuch Speisen zum Direktverzehr und Nachkochen zu. „Mit dieser und weiteren Veranstaltungen wollen wir die Attraktivität des Wochenmarktes weiter hoch halten“, erklärte Ralf Piel, der die Aktion im Auftrag der Marktgilde Genossenschaft organisiert hatte. „Unser Ansatz ist, den Kundinnen und Kunden nicht nur möglichst hochwertige Produkte anzubieten, sondern auch noch zu zeigen, was man damit machen kann.“

Biesenstraße

Bei einer Bürgeranhörung zur Zukunft des ehemaligen Brauereigeländes an der Biesenstraße stellte die Westdeutsche Immobilienengesellschaft am 17. Juni im Rathaus ihre Ideen vor. Kernstück der Planung sind ihr zufolge vier Reihenhauseinheiten mit insgesamt 36 Wohneinheiten für junge Familien. (HOHMEIER/BREULMANN) ■

Umweltschonend, kostensparend und zukunftssicher Heizen!

Für die Zukunft unserer Kinder...

Wir helfen Ihnen, Ihre Energiekosten in den Griff zu bekommen und gleichzeitig umweltverträglich zu heizen. Wie das geht?

Sprechen Sie mit uns!

© Tobias Marx / Fotolia.com

K.-HEINZ KAMMELTER
Sanitäre Installation und Heizungstechnik GmbH
Uferweg 8 · 40789 Monheim-Baumberg
Tel. 0 21 73 - 6 35 56 · Fax 0 21 73 - 96 86 50

Energiesparende Heizsysteme zum Wohlfühlen!

Sanitätshaus Buchbender

Wir sind Lieferant aller Krankenkassen

Mediven Venen + Lymph Kompetenz-Zentrum
Kompressionsstrümpfe/-hosen · Bandagen
Brustprothesen · Inkontinenz · Pflegehilfsmittel

Alte Schulstraße 30 · 40789 Monheim
Telefon 0 21 73 / 93 66 06 · Telefax 0 21 73 / 93 66 07

Kokosnüsse und Krokodile - Afrika zu Gast in Bamberg

Schulfest an der Humboldtstraße



Viel los war beim Schulfest in Bamberg.



„Krokodile fangen am Nil“ – ein Hauch von Afrika in „Boomburg“.

Fotos (2): Straub

Zum ersten Mal findet in diesen Tagen eine Fußball-Weltmeisterschaft auf dem afrikanischen Kontinent statt. Dieses große Ereignis war für die Schüler und Lehrer der städtischen Gemeinschaftsgrundschule an der Baumberger Humboldtstraße Anlass, sich in den Wochen vor der WM im Unterricht nicht nur mit Südafrika, sondern mit Afrika im Allgemeinen zu beschäftigen und etwas mehr über diesen Kontinent zu erfahren. Daher stand das Schulfest der Humboldt-Grundschule unter dem Motto „Isango - Kommt mit uns nach Afrika“. Am 12. Juni erfreute auf dem Schulhof angenehmer Kinderlärm statt nerviger Vuvuzelas die Ohren.

Diamanten und Nilkrokodile

An diesem Tage boten Kinder, Eltern, Lehrer und Erzieherinnen der Schule auf dem Schulhof vier Stunden lang Spiele, Bastelstände und andere Aktivitäten rund um das Thema „Afrika“ an. Im Jahr der Fußball-WM durfte dabei natürlich das Torwandschießen nicht fehlen – Erinnerungen ans „Aktuelle Sportstudio“ wurden wach. Darüber hinaus galt es aber auch, Nilkrokodile zu fangen, mit sehr viel Vorsicht wilde Tiere zu füttern oder reife Kokosnüsse zu pflücken – natürlich waren hier keine echten exotischen Tiere vor Ort. Auch Dosenwerfen und „Diamantenschürfen“ waren angesagt. Die fleißige Eltern-Bastel-AG hatte zudem viele schöne und nützliche Dinge hergestellt, die Garten, Balkon oder Woh-

nung verschönern helfen. Im Unterricht wurde vor dem Schulfest auch thematisiert, dass das Leben – vor allem der Kinder – in Afrika nicht nur schöne Seiten hat. Die Schüler erfuhren von den oft sehr schwierigen Lebensbedingungen junger Afrikaner. Auch wurde Spielzeug aus Dingen gebastelt, die hierzulande wohl zumeist eher im Müll landen. Alle Kinder der Schule hatten zudem farbenfrohe Karten gestaltet, die Besucher des Schulfestes gegen eine kleinere oder größere Spende am Info-Stand zum Thema „Kinderleben in Afrika“ erwerben konnten.

Sudan

Der Erlös dieser Spendensammlung, der durch den Förderverein aufgestockt werden sollte, soll einem SOS-Kinderdorf im nordostafrikanischen Staat Sudan zur Verfügung gestellt werden. Selbstverständlich durfte auf dem Schulfest auch eine Tombola nicht fehlen, die von Baumberger Geschäftsleuten und Firmen mit vielen Gewinnen bestückt wurde. Für das leibliche Wohl der Gäste war ebenfalls gesorgt - neben Kaffee und Kuchen gab es Würstchen und einen Getränkestand.

Fahrradturnier

Bereits im Mai gab es ein Fahrradturnier der Schule in Bamberg für Kinder im Grundschulalter: 149 Teilnehmer aus allen Baumberger Schulen waren gekommen, um an dem großen Sicherheitswettbewerb teilzunehmen, der wieder in Zusammen-

arbeit mit dem ADAC und der Stadtparkasse Düsseldorf veranstaltet wurde. Seit über 25 Jahren engagieren sich die Eltern der Schule für die Sicherheit der Rad fahrenden Kinder. In diesem Jahr beteiligten sich erstmalig auch Eltern der Geschwister-Scholl-Schule an der Durchführung des Turniers. Somit waren diesmal weit mehr als 50 Väter und Mütter den ganzen Tag im Einsatz.

Bruno Benzrath

Vor gut einem Jahr war Bruno Benzrath, seit 26 Jahren Leiter der Alexander-von-Humboldt-Grundschule, mit einer zweieinhalbstündigen Feier im Bürgerhaus Bamberg in den Ruhestand verabschiedet worden. Seit dem Schuljahr 1971/72 unterrichtete Benzrath an der Geschwister-Scholl-Schule, deren Konrektor er 1979 wurde. 1983 übernahm er die Leitung der Humboldt-Schule. Auf Benzraths Initiative wurde mit dem Schuljahr 1997/98 der integrative Unterricht für behinderte Kinder eingeführt. Nach wie vor ist die Humboldt-Schule die einzige Grundschule im Stadtgebiet mit diesem Angebot. Die Humboldt-Schule war in den 1990er Jahren auch die erste, die im Unterricht Computer einsetzte. Benzrath gehört dem Vorstand der Interessengemeinschaft Urdenbacher Kämpfe – Haus Bürgel an und engagiert sich im Römischen Museum Haus Bürgel. 2009 übernahm Rafaela Langnickel, Konrektorin der Geschwister-Scholl-Schule, die kommissarische Leitung der Schule. Am

14. Juli gibt es an der Humboldtstraße die Verabschiedungsfeier für die vierten Klassen, einen

Tag später beginnen die bis zum 29. August andauernden Sommerferien. (FRANK STRAUB) ■

Mr. Answer®

Mr. Answer® School: Der clevere Lern-Stift mit dem ausziehbaren Banner!

**Mit Mathe-Formeln, unregelmäßigen Verben
und anderen praktischen Daten und Fakten!
Oder selbst beschreibbar für versteckte
Notizen und geheime Botschaften!**

Den Mr. Answer® gibt's jetzt auch in Langenfeld:

Buchhandlung Langen
Marktplatz 2
40764 Langenfeld

Das Papier
Solinger Str. 42
40764 Langenfeld

Preis: 2,99 €
(unverbindliche Preisempfehlung)

facebook
twitter
schulvz

Entdecke meine Welt:
www.mr-answer.com

„Den Entführern auf der Spur“ – Baumberger Autor mit spannendem Buch für Kinder

Weiteres Werk von Marcus Hünnebeck erscheint im September

Als Autor von Kriminalromanen für Erwachsene erlangte der in Monheim-Baumberg lebende Marcus Hünnebeck unter Freunden spannender Literatur zumindest auf lokaler Ebene einen gewissen Bekanntheitsgrad. Nun schreibt der 39-jährige unter dem Pseudonym „Marc Beck“ Kinderbücher. Sein aktuelles Werk wurde soeben vom Dürener Dix-Verlag, im Juni auch vertreten auf der Düsseldorfer „Kö“ beim dortigen 25. Bücherbummel, veröffentlicht. Es heißt „Den Entführern auf der Spur“ und spielt in verschiedenen Kölner Museen.



Autor Marcus Hünnebeck ist mittlerweile begeisterter Monheimer. Foto: privat

Von Bochum ins Rheinland

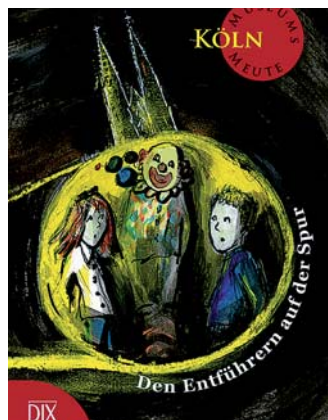
Marcus Hünnebeck wurde 1971 „tief im Westen, wo die Sonne verstaubt“ (Grönemeyer), also in Bochum, geboren. 1995 verschlug es ihn ins Rheinland, zunächst nach Hilden, dann nach Monheim-Mitte, schließlich nach Baumberg. Mittlerweile ist er ein richtiger Lokalpatriot, liebt beispielsweise den Rhein

oder die Urdenbacher Kämpfe. Hünnebeck studierte Wirtschaftswissenschaften an der Ruhruniversität in Bochum. Er ist Mitglied im „Syndikat“, der Autorengruppe deutschsprachiger Kriminalliteratur, und veröffentlichte Kurzgeschichten etwa bei Bastei-Lübbe. Sein Thriller „Verräterisches Profil“ erschien im Leipziger Miltzke-Verlag, die Nachfolgewerke „Wenn jede Minute zählt“ und „Im Visier des Stalkers“ erschienen im Betzel-Verlag. In „Wenn jede Minute zählt“ findet man sogar Bezüge zur

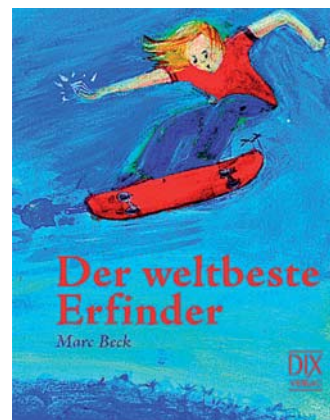
Gänselieselstadt, hier wird ein Junge von einem Psychopathen entführt. Schaut man sich die Bewertungen zu den drei Kriminalromanen bei „amazon“ an, so sind diese fast durchgängig positiv. Im Alter von zwölf Jahren habe er sich seine ersten eigenen Geschichten ausgedacht und zu Papier gebracht, so der Autor: „Durch einen Literaturkurs in der 11. Klasse begann ich dann regelmäßig zu schreiben.“ Und: „Mein Sohn dient mir beim Schreiben als Inspiration, er ist oft mein erster Testleser.“

Diktate und Krimis

Irgendwann schwand beim Autor aber die Lust an Geschichten für Erwachsene über Serienmörder, Entführer oder Stalker. Er wandte sich kleineren Lese Geschichten für die jüngere Generation zu, von denen etwa 20, 25 in verschiedenen Sammelbänden publiziert wurden. Bei „Pons“ erschien das Lernhilfswerk „Diktate für Jungs“, eine Sammlung von 100 Texten, die junge Männer im Alter von



Neu im Handel: das Kinderbuch „Den Entführern auf der Spur“.



Erscheint im September: „Der weltbeste Erfinder“.

sechs bis zehn Jahren laut Verlagsangaben „wirklich begeistern“. Hünnebeck: „Kinderliteratur ist in Deutschland im Wesentlichen auf Mädchen zugeschnitten, ich versuche mit manchen meiner Bücher eher die Jungs anzusprechen.“ Bei „gondolino“, einem vor den Toren Bayreuths ansässigen bayrischen Verlag für Kinderbücher und Lernhilfen, erschienen vier Ratekrimis von ihm: „Tatort Ungelöst. Der unheimliche Schlossherr“, „Verschwörung im Palast des Pharao“, „Gefangen im Land der Dinosaurier“ und „Geheimauftrag Raumstation“. Hünnebecks nun veröffentlichter Museumskrimi „Den Entführern auf der Spur“, an dem er rund vier Monate werkelt, begleitet die Hauptfiguren Hannah und Felix bei ihrer spannenden Jagd in der Domstadt nach den Entführern eines Wissenschaftlersohnes. Im September erscheint im Dix-Verlag die 192 Seiten starke und mit einigen Zeichnungen von Sabine Rixen illustrierte Abenteuergeschichte „Der weltbeste Erfinder“. Geschrieben hat der Monheimer Autor diese

schon vor vier Jahren, jetzt wird sie endlich auf den Markt gebracht. Gewidmet ist das Werk Hünnebecks 14-jährigem Sohn Joshua – Ähnlichkeiten seines Sohnes mit der Hauptfigur sind durchaus gewollt. Hier geht es um den experimentierfreudigen Joshie, der ein fliegendes Skateboard erfindet, welches ihm vom Postboten geklaut wird.

Buchmesse

Im März bei der Leipziger Buchmesse hätten ihm 60 bis 70 Besucher zugehört, als er aus dem Buch vorlas, berichtet Hünnebeck dem Stadtmagazin – die Resonanz bei Jung und Alt sei sehr erfreulich gewesen, auch die Mädchen hätten Spaß gehabt. Hünnebeck fügt hinzu: „Gerne halte ich auch in Schulen, Büchereien oder Buchhandlungen Lesungen, die unter dem Motto ‘Lesen macht Spaß’ stehen.“ Interessenten wenden sich bitte an: marc.beck@vodafone.de, mehr Infos gibt es auch unter www.marc-beck.com.

(FRANK STRAUB) ■

NEUERÖFFNUNG
Mittwoch 07.07.2010

Trudes

UMFANG-REICH

Hautnahe Mode, Entspannung und Pflege unter einem Dach!

Miederwarenfachgeschäft der besonderen Art – unsere Kollektion ist in erster Linie für die üppigen Formen bestimmt.

Aber – bei uns findet auch jede andere Rundung Halt! Mit Rat und MASS-geblicher Tat verhelfen wir Ihnen zu WAHRER GRÖSSE!

Runden Sie Ihren Besuch bei uns mit einer erholsamen Behandlung in EVELINES Fußpflegestudio ab.



FEINE WÄSCHE FÜR „STARKE“ FRAUEN

Hitdorfer Str. 240 · 51371 Leverkusen Hitdorf · Telefon: 02173-2041230 · Inh. Trude Flohr



Michael Koch Bedachungen
Breslauerstr. 6 · 40764 Langenfeld

Tel. 02173. 7 36 63

Fax. 02173. 8 12 88

Mail: info@koch-daecher.de

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Reparatur-Service

www.koch-daecher.de

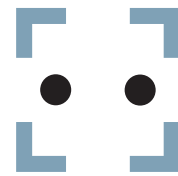
News-Ticker + + + News-Ticker + + + News-Ticker

(FST) Die **Übernahme des Spezialchemiekonzerns Cognis mit Unternehmenssitz in Monheim durch die Ludwigshafener BASF SE** ist perfekt – mehr dazu erfahren Sie ab 1. Juli in der Wirtschaftsrubrik auf unseren Onlineseiten www.monheimer.stadtmagazin-online.de. +++ Der Bau der **privaten Hochschule für Unternehmensführung** hat sich aufgrund des langen und harten Winters und aufgrund von Ölrückständen auf dem ehemaligen Shell-Gelände verzögert. In Bälde soll die Hochschule laut Chefplaner Thomas Waters jedoch hier einziehen. Auch in Sachen **Rathaus-Center III** soll es Waters zufolge nun bald losgehen (Abriss der leer stehenden Häuser am Rathausplatz, Bau des Fachmarktcenters). +++ Auf einem Eckgrundstück des Geländes der Ende 2009 geschlossenen **Gießerei an der Baumberger Straße** ist laut „WZ“ ein Edeka-Center geplant - die hierzu benötigte 6000 Quadratmeter große Fläche sei bereits vor der Schließung an einen Investor verkauft worden. Auch berichtete das Blatt davon, dass die Verwaltung in Sachen **„Rheinanleger“** optimistisch sei – gehe alles glatt, könnten auf dem für das Projekt vorgesehenen Areal in Bälde mehr als 5000 Quadratmeter Büroflächen geschaffen werden, zudem seien Gastronomie und Sonnendeck wie auch eine Anlegestelle für die **„Köln-Düsseldorf“** eingeplant. +++ Premiere geglückt - Fortsetzung folgt: Das **Stadtfest** steigt auch im kommenden Jahr. Das vereinbarten die Organisatoren von Werbegemeinschaften und Stadt jetzt bei einer Nachbesprechung. Am letzten Mai-Wochenende 2011, vom 27. bis 29. Mai, wird sich die Stadtmitte wieder in eine Flanier- und Feiermeile verwandeln. Flankiert wird die dreitägige Großveranstaltung abermals vom Gänselieselmarkt und vom Gänselieselmarkt. Die Stadt will als eigenen Programmpunkt wieder die Rathaus-Rallye beisteuern. Besucherzahlenmäßig leider nicht so recht angenommen wurde dieses Jahr das Konzert der Band **„Wesentlich“** am Festsamstagabend im Berliner Vier-

tel. Diejenigen Gäste, die jedoch gekommen waren, waren zumeist begeistert. +++ In der letzten Ausgabe berichteten wir über die Suche des **Abenteuerspielplatz-Vereins** nach einer neuen Bleibe – diese könnte bald ein etwa 2000 Quadratmeter großes Areal zwischen Reitsportverein und Schützen-Schießanlage im Rheinpark sein. **Vereinschefin Andrea Stamm** hofft, dass die Stadt mitspielt – der gehöre das Areal. +++ Das neue und in Monheim nicht unumstrittene neue **Linienkonzept der Bahnen der Stadt Monheim (BSM)** hat nun auch den **Kreis-ausschuss** passiert. Das Konzept soll – nach der Zustimmung der **Bezirksregierung** – ab dem 30. August in die Praxis umgesetzt werden. Die **SPD** protestierte mit einem Infoschreiben im Gebiet um den **Sandberg** gegen die neue Linienführung. +++ Zu seinem **25. Sommerfest** lädt am 14. und 15. August der **Kleingartenverein „Im Baumberger Feld e.V.“** an den Garather Weg. +++ Der **Jugendklub Baumberg – JuKuBa – des SKFM Monheim am Rhein** hat zusammen mit der größten Autovermietung Deutschlands von Luxusfahrzeugen eine Stadtrundfahrt der Superlative durchgeführt. Eine weiße, elf Meter lange und 320 PS starke **Party-Stretchlimousine** der Automarke Hummer H2 sorgte dafür, dass die Humboldtstraße kurzfristig abgesperrt werden musste. Ein Menschaufmarsch wie bei einem Staatsbesuch herrschte 1,5 Stunden lang vor dem Jugendklub, etwa 50 Kinder und Jugendliche konnten in drei Touren zu je 30 Minuten in der aus den USA importierten und 320 000 Euro teuren Limousine Platz nehmen und die Stadtrundfahrt durch Baumberg und Monheim genießen. Internationale Weltstars hatten schon die Gelegenheit, sich in diesem Luxusgefährt chauffieren zu lassen. Und: Auf vielfachen Wunsch der Kinder und Jugendlichen (vor allem der weiblichen) hatte der Jugendklub den **„DSDS“-Sänger Thomas Karaoglan**, man nennt ihn auch den „Checker aus Duisburg“, zu einer Autogrammstunde nach Baumberg einge-

laden. Aufgrund der laut dem Jugendklub „unverschämten Honorarforderung“ seitens des Managements der Firma „313 Music“ - der „Checker“ verlangte pro Stunde satte 2500 Euro plus Reisekosten - musste das JuKuBa-Team den Kiddies den erhofften Besuch des Jungstars Eigenangaben zufolge „leider absagen“. +++ Das **Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW** veröffentlichte jetzt die Städtebauinvestitionen für das Jahr 2010. Insgesamt erhalten 148 Städte, Gemeinden und Kreise Fördermittel in Höhe von insgesamt 245 Millionen Euro. **Die Stadt Monheim am Rhein erhält 1,264 Millionen Euro**, die für die **Stadtentwicklungsmaßnahmen „Ulla-Hahn-Haus“ und „Umgestaltung des Rathausplatzes“** vorgesehen sind. Der **christdemokratische Landtagsabgeordnete Hans-Dieter Clauser** zeigte sich sichtlich erfreut: „Das ist ein ordentlicher Betrag, von dem auch das ‚Haus der Chancen‘, ein sehr wichtiges Projekt der Stadt, profitieren wird.“ +++ Kleine Korrektur: Im Juni hieß es in „Liebe Monheimer“: „Gänselieselmarkt, Gänselieselmarkt, Museumsnacht, Sommerfest, in Baumberg feierte zudem der 1. Löschzug der dortigen Freiwilligen Feuerwehr – mehr Party geht kaum.“ Richtig hätte es hier heißen müssen: „Gänselieselmarkt, Gänselieselmarkt, Museumsnacht, Stadtfest, in Baumberg feierte zudem der **Löschzug II** der dortigen Freiwilligen Feuerwehr – mehr Party geht kaum.“ Und: Das Spiel gegen Hertha BSC war nicht, wie im Juni geschrieben, **Toni Kroos’** letztes Ligaspiel, sondern nur sein (zumindest vorläufig) letztes Ligaheimspiel für Bayer 04 Leverkusen. +++ **Schützenkönig der Baumberger St.Sebastianus-Schützen** wurde **Giovanni Tessaro**. +++ **Bernd-M. Wehner**, Bundesvorsitzender des **KKV - Verband der Katholiken** in Wirtschaft und Verwaltung, betonte jetzt die KKV-Unterstützung für eine konsequente Finanzpolitik des Bundes - und warnte, schon wieder über Steuersenkungen zu reden, auch ein Fußballspiel gewinne man nicht in fünf Minuten. ■

BETRIEBS- UND PRIVAT-ELEKTROPROJEKTE



HARDY
GEBÄUDEELEKTRONIK

TELEFON: 02173 / 39 48 990
MOBIL: 0151 / 54 70 34 89

INFO@HARDY-GEBAEUDEELEKTRONIK.DE
WWW.HARDY-GEBAEUDEELEKTRONIK.DE

OPTIK
FUNKTION
SICHERHEIT

IHR PARTNER FÜR FENSTER- UND TÜREN-MONTAGE IM GEWERBLICHEN UND PRIVATEN BEREICH. ZUM EINSATZ KOMMEN HOLZ, KUNSTSTOFF UND ALUMINIUM. IN JEDEM BELIEBIGEN SICHERHEITSTANDARD.

WIR BIETEN IHNEN AUSSERDEM WARTUNG, REPARATUREN, INNENAUSBAU, ROLLADEN, MARKISEN UND INNENROLLOS.

FENSTER TÜR EN
Rund ums Haus
TISCHLER Meisterbetrieb

HACKEL
BLEER STRASSE 27
40789 MONHEIM A. RH.
TELEFON (02173) 93 84 04
TELEFAX (02173) 93 80 84



Meisterbetrieb

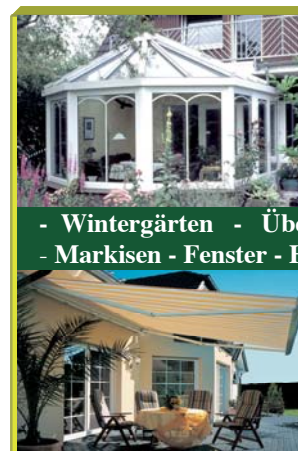
- Sanitär, Gas, Heizung und Lüftung
- Öl- und Gasfeuerung • Verkauf und Beratung
- Montage und Wartung • Solartechnik • Wärmepumpen

Karsten Futterlieb

Paul-Lincke-Straße 2 · 40789 Monheim

Tel. (0 21 73) 99 45 71 · Fax (0 21 73) 99 45 72

www.shk-futterlieb-gmbh.de



FORTUNA
WINTERGARTEN

Steinstraße 1
40764 Langenfeld-Reusrath
Tel.: 02173/18805
Fax: 02173/17852

- Wintergärten - Überdachungen - Sonnenschutz
- Markisen - Fenster - Haustüren - Haustürvordächer

www.Fortuna-Wintergarten.de

Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr
Sa. 9.00-15.00 Uhr
So. 11.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

(Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung und Verkauf)

Bestattungsvorsorge-Regelungen.

Treffen Sie die notwendigen Entscheidungen im Gespräch mit uns. Wir informieren Sie über die Möglichkeiten und nötigen Maßnahmen.

Langenfeld
Hitdorfer Str. 18
Monheim
Alte Schulstr. 29
Leverkusen
(Hitdorf)
Am Werth 20

MÜLLER
Bestattungen
Tel. (0 21 73) 9 16 50



www.Mueller-Bestattungen.de

Online-Start am 1. Juli 2010

Das Stadtmagazin gibt es jetzt auch im Internet

(FST) In den letzten Wochen und Monaten wurden wir immer wieder einmal gefragt, wann wir vom Stadtmagazin endlich auch „online gehen“ werden. Jetzt ist es so weit, das lange Warten hat sich gelohnt: Nach Wochen mühevoller Arbeit können wir nun nicht ohne ein wenig Stolz verkünden, dass wir ab dem 1. Juli unter www.stadtmagazin-online.de auch im Internet zu finden sein werden, damit Sie, verehrte Leser, sich über Langenfeld, Monheim und Umgebung aktuell informieren können. Alternativ können Sie in die Adressleiste Ihres Browsers auch www.monheimer.stadtmagazin-online.de eingeben, dann landen Sie sofort auf den nur für die Gänseleselstadt relevanten Seiten.

Professionelle Hilfe

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bedanken für die professionelle Hilfe, die wir bei der Erstellung unseres Web-Nachrichtenportals in Anspruch nehmen konnten – die in Düsseldorf und Langenfeld ansässige Agentur ZWO rundum Kommunikation zeichnet für Programmierung und Gestaltung unserer Internetpräsenz verantwortlich. Die Agentur kann auf Kunden wie etwa die LBS oder Borussia Düsseldorf verweisen.

Nutzung

Kommen wir nun dazu, wie Sie unser Webangebot nutzen können. Zunächst einmal geben Sie eine der beiden eingangs erwähnten Adressen in die Adressleiste Ihres Browsers ein, dann drücken Sie auf „Enter“ - und schon kann es losgehen. Unter www.stadtmagazin-online.de finden Sie auf der Startseite all unsere neuesten Nachrichten, die Langenfeld wie auch Monheim und andere Städte in der näheren Umgebung betreffen. Unter www.monheimer.stadtmagazin-online.de hingegen finden Sie nur jene Nachrichten, die unsere geliebte Gänseleselstadt betreffen. Tipp: Speichern Sie die genannten

Adressen doch gleich als Favoriten in Ihrem Browser ab! Oben finden Sie, wo immer Sie sich auf unseren Seiten auch gerade bewegen, verschiedene Rubriken – Politik, Sport, Wirtschaft, Kultur, Vermischtes, Regional und Service. Klicken Sie einen der ersten sechs dieser Bereiche an, finden Sie nur diejenigen Artikel, die den entsprechenden Bereich betreffen. Im Bereich Sport wollen wir Ihnen zudem künftig - immer am Ende des Wochenendes oder kurz nach dem Wochenende - einen Ergebnisdienst mit den neuesten Resultaten anbieten. Auf der allgemeinen Startseite beider eingangs erwähnten Adressen wie auch auf den Startseite der sechs Einzelbereiche (Ausnahme also: die Rubrik „Service“) können Sie unten jeweils in unserer alle Bereiche umfassendes Newsarchiv „springen“. Hier finden Sie in chronologischer Reihenfolge die Artikel der letzten Wochen aus allen Bereichen gelistet. In den letzten Wochen haben wir schon fleißig Artikel eingestellt, damit Sie zum Start nicht noch relativ leere Seiten vor sich haben.

Regional

Was aber gibt es im Bereich „Regional“ zu finden? Nun, hier berichten wir über Dinge, die sowohl Langenfeld als auch Monheim betreffen, ferner gibt es hier News aus anderen Städten des Kreises Mettmann wie auch aus unseren Nachbarstädten Düsseldorf und Leverkusen, ab und zu vielleicht auch mal aus weiteren Gemeinden der Metropolregion Rhein-Ruhr. Nicht zu vergessen: Selbstverständlich informieren wir Sie hier auch über die neuesten Entwicklungen und Ergebnisse der Fußball-Topklubs Bayer Leverkusen und Fortuna Düsseldorf.

Inserenten

Auch unsere Inserenten dürften Ihre Freude an der neuen Webpräsenz haben. Jene, die in unserem Printmagazin inserieren, haben jetzt mehr davon – auf unseren Seiten im Bereich „Service“ finden unsere Leser unter



WIRTSCHAFT
MONHEIM PROFITIERT DURCH STUDIENANGEBOTE
 Die Bundestagsabgeordnete Michaela Noll informierte sich jetzt bei den Verantwortlichen und Studierenden über die Studienangebote der AFUM (Akademie für Unternehmensmanagement) in Erkrath-Unterfeldhaus. [mehr](#)

POLITIK
BÜRGERMEISTER ZIMMERMANN IN ÖSTERREICH
 „Unsere langjährige Partnerstadt Wiener Neustadt hat mich sehr beeindruckt“, sagte Bürgermeister Daniel Zimmermann nach seinem zweitägigen Antrittsbesuch in Österreich. [mehr](#)

WIRTSCHAFT
COGNIS VOR ÜBERNAHME DURCH BASF?
 Offenbar kurz vor der Übernahme durch die BASF Societas Europaea steht der Spezialchemiekonzern Cognis mit Unternehmenssitz in Monheim. [mehr](#)

Die Startseite unserer neuen Webpräsenz www.monheimer.stadtmagazin-online.de. Oben rechts finden Sie eine Suchmaschine, darunter ein Pull-down-Menü, von dem aus Sie zu den Nachrichten anderer Städte springen können.

„Stadtmagazin“ nämlich die Magazine der letzten Monate zum Runterladen. Für unsere Inserenten bedeutet dies einen zusätzlichen Werbeeffect. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, Bannerwerbung auf unseren Seiten zu platzieren. Kontaktieren Sie uns diesbezüglich einfach über unser Kontaktformular im Service-Bereich oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 02104-924874.

Suchmaschine

Sollten Sie nun Artikel nur zu einer bestimmten Person oder Sache suchen, so nutzen Sie einfach unsere auf allen Seiten rechts oben zu findende Suchmaschine. Suchen Sie etwa nach Artikeln, die unseren Bürgermeister betreffen, geben Sie „Daniel Zimmermann“ ein, klicken Sie dann auf „Enter“ und schon werden die Artikel, in denen unser Verwaltungschef erwähnt wird, für Sie aufgelistet. Direkt unter der Suchmaschine finden Sie zudem ein Pull-down-Menü, von dem aus Sie ebenfalls von jeder Seite aus „in andere Städte springen“ können. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim

hoffentlich regelmäßigen Surfen auf unseren Seiten – lassen Sie uns wissen, wie Ihnen die neue Webpräsenz gefällt!

Unsere Servicebereich: Hier können Sie uns per Kontaktformular kontaktieren, unsere Mediadaten und Allgemeinen Geschäftsbedingungen einsehen oder aber sich unsere letzten Printmagazine anschauen. Für die Zukunft planen wir hier auch interessante Umfragen und einen Newsletter.

Partystimmung im Rheinstadion: 1. FC Monheim feierte seinen 100. Geburtstag

Tolle Festwoche zum Jubiläum / Zu den Höhepunkten zählte der Auftritt der Kölner Mundartgruppe Paveier

Mit Tradition in die Zukunft. Unter diesem Motto standen die Feierlichkeiten des 1. FC Monheim (FCM) zum 100-jährigen Bestehen. Mit einer tollen Festwoche und einem umfangreichen Festprogramm feierten die Monheimer ihren runden Geburtstag. Im Rheinstadion hatten die Verantwortlichen ein großes Festzelt aufbauen lassen, das knapp 1000 Besuchern Platz

bot und bei allen Veranstaltungen gut besucht war. Ein großer Biergarten vor dem Festzelt war bei herrlichem Wetter ein beliebter Treffpunkt. Zu den Höhepunkten der Feierlichkeiten zählte der Auftritt der beliebten Kölner Mundartgruppe Paveier. Ob Ü-30-Party, Blau-Weiße Nacht oder zum Abschluss der große Festakt. Alle Veranstaltungen begeisterten die Vereinsmitglieder

und die zahlreichen Besucher. Beim Tag des Jugendfußballs, den Spielen der ersten Mannschaft gegen eine Stadtauswahl Langenfeld (4:3) oder der Alten Herren gegen die Gäste aus Flammersbach (4:2) zeigten die FCM-Fußballer ihr Können. Am 15. August startet die Bezirksliga-Mannschaft mit ihrem neuen Coach Udo Dornhaus in die neue Saison. Der erste Test im

Rheinstadion steht am 11. Juli SV (U 23) auf dem Programm. (15 Uhr) gegen den Wuppertaler Text und Fotos: Frank Simons ■



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Garagentor-Antrieb

Sparen Sie bis zu 20%**

Garagentor-Antrieb **Turbo 75**
inkl. Funk-Codetaster, Innentaster
und 2 Handsendern
nur
375€*

* Unverbindliche Preisempfehlung für die Aktionsgrößen inkl. 19% MwSt. Gültig bis 31.12.2010.
** Im Vergleich zu einem SupraMatic E mit gleichem Zubehör.

Weitere Jubiläumsangebote bei:

INOVA TOR
Innovative Torsysteme

INOVATOR Schnellaufstore GmbH · Industriestr. 67 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173/9763-0 · Telefax 02173/9763-24 · www.inovator.de

Urlaub ganz in Ihrer Nähe!

Hitdorfer See/Leverkusen

Unsere Empfehlung

Flammkuchen

Salat Variationen Bier vom Fass

Schnitzelgerichte

Frühstück ab 3,80€

Kaffee & Kuchen

STRANDGUT

BIERGARTEN • GASTRONOMIE • TAUCHBASIS

Umlag 2b · 51371 Leverkusen · Telefon: 02173/287676
www.cafestrandgut.de · info@cafestrandgut.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie unsere, der Jahreszeit angepassten, Öffnungszeiten.

Triumph in Bayern: Markus Hein aus Monheim ist Deutscher Triathlon-Mannschaftsmeister

In sieben Jahren an die nationale Spitze / Der 24-Jährige feierte bereits im vergangenen Jahr die Deutsche Vizemeisterschaft der AK 20 und den Bundesliga-Aufstieg

Triathlon - eine Ausdauersportart findet weltweit immer mehr Anhänger. Triathlon ist ein Mehrkampf der Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen mit ununterbrochener Zeitnahme. Zur nationalen Spitze gehört der Monheimer Markus Hein, der jetzt mit dem Titelgewinn bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften über die Mitteldistanz in Kulmbach (Bayern) den bisher größten Erfolg seiner Karriere feierte.



Siegerehrung: Markus Hein (mit Pokal) nach dem Titelgewinn bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Kulmbach. Fotos (2): Privat



Zum Start ins Wasser: Markus Hein beim Schwimmen, der ersten Disziplin beim Triathlon. Es folgen Radfahren und Laufen.

Jahren wurde Triathlon auch in Deutschland populär. Thomas Hellriegel gewann 1997 als erster Deutscher den Ironman, Norman Stadler ist der einzige Deutsche mit zwei Ironman-Titeln (2004, 2006). Im Jahr 2000 wurde Triathlon olympische Disziplin. Bei der Premiere gewann Stephan Vuckovic für Deutschland die Silbermedaille. Das erste Gold für Deutschland holte Jan Frodeno bei Olympia 2008 in Peking.

Fast 25 Minuten Vorsprung

Markus Hein triumphierte in Bayern mit seinem Verein Kölner Triathlon-Team 01. Der Mannschaftswettbewerb in Kulmbach, am Start waren pro Team drei Mann, ging über die Mitteldistanz mit zwei Kilometer Schwimmen, 85 km Radfahren und dem abschließenden 20 km-Lauf. In der Gesamtwertung aller Starter landete Markus Hein mit der Zeit von 4:17,44 Stunden auf Platz 20. Mit seinen Teamkollegen Matthias Graute (4:07,18/Neunter) und Frederik Martini (4:20,13/Rang 25) reichte die Gesamtzeit von 12:45,15 Stunden in der Endabrechnung für einen deutlichen Vorsprung von fast 25 Minuten vor dem Vizemeister SV 05 Würzburg. Markus Hein hat es in relativ kurzer Zeit bis in die Spitze der Triathleten in Deutschland geschafft. Der 24-jährige Monheimer startete seine Triathlon-Karriere erst vor sieben Jahren. „Ich habe damals von einem Nachbarn ein Rennrad geschenkt bekommen“, erzählt Markus Hein, der seit seinem zehnten Lebensjahr bei der STAG Monheim schwimmt und als Läufer beim SFD Süd 75 in Düsseldorf aktiv ist. Es dauerte nicht lange bis zum ersten Triathlon-Start. „Nach meinem ersten Wettkampf ging es mir gar nicht gut. Ich musste mich übergeben und dachte zuerst, nie wieder. Doch dann hat es mich wieder gereizt und ich bin richtig eingestiegen“, erzählt Markus Hein. Mit einem ungeheuren Trainingspensum, wöchentlich 15 bis 30 Stunden, kämpfte sich der junge Monheimer nach

oben. Das Radfahren ist inzwischen sogar seine große Stärke. Der Triumph bei den Mannschaftsmeisterschaften in Bayern war nicht der erste große Erfolg in Heins Karriere. Im vergangenen Jahr feierte der Monheimer bereits die Deutsche Vizemeisterschaft der Altersklasse 20 über die Olympische Distanz (Kurzdistanz/1,5 km Schwimmen, 40 km Rad, zehn Kilometer Laufen). Markus Hein absolvierte diesen Wettkampf bei den Deutschen Meisterschaften 2009 in Peine in glänzenden 1:59,57 Stunden. Diese Zeit konnte er jetzt bei den Deutschen Triathlon-Meisterschaften 2010, erneut in Peine, sogar noch um fast dreieinhalb Minuten verbessern (1:56,35 Stunden). Doch es reichte nur zu Platz vier, weil Hein auf den letz-

ten Metern des abschließenden Laufes noch übersprintet wurde und die Bronzemedaille um drei Sekunden verpasste. Ein weiterer großer Erfolg in der Vita des Monheimer Ausdauersportlers war im vergangenen Jahr der Aufstieg mit dem Kölner Triathlon-Team 01 in die 1. Bundesliga. „Da ist für mich ein Traum in Erfüllung gegangen, mit den ganzen Top-Profis zu starten. Seit ich in Köln dabei bin, sind wir jedes Jahr aufgestiegen“, berichtet Hein. In der Deutschen Triathlonliga kämpfen die Athleten in der 1. Bundesliga, 2. Bundesliga (Nord und Süd), Regionalliga (in sechs Regionen) und in weiteren Ligen auf Landesebene um Titelhonore sowie um Auf- und Abstieg. Auch in seiner Heimatstadt Monheim versucht Markus Hein möglichst oft präsent zu

sein. So gewann er kürzlich beim traditionellen Gänselieselauflauf über fünf Kilometer in neuer persönlicher Bestzeit von 16:51 Minuten.

Geschichte des Triathlon

Erfunden wurde der Triathlon um 1920 in Frankreich. Nachdem es um den Multisport bald wieder still wurde, dauerte es bis in die 1970er Jahre, bis der Ausdauerdreikampf in den USA zu neuem Ruhm erwachte. Schon 1978 wurde der erste Ironman-Triathlon auf Hawaii ausgetragen. Der Ironman (3,86 km Schwimmen, 180 km Rad, 42,195 km Laufen) gilt als die Königsdisziplin im Triathlon und der jährliche Wettkampf auf Hawaii als die Weltmeisterschaft der Ironman-Serie. In den 80er

Der Traum von Hawaii

Auch für Markus Hein ist die Teilnahme am Ironman auf Hawaii das große Ziel. „Mein Traum ist es, auf der langen Distanz erfolgreich zu werden und zum Ironman nach Hawaii zu kommen.“ Die Faszination seines Sports beschreibt der Monheimer in kurzen Worten: „Es ist ein super Gefühl, wenn man durchs Ziel läuft und wieder was Besonderes geschafft hat.“ Die Begeisterung für den Sport hat die ganze Familie Hein erfasst. „Ohne die Unterstützung meiner Eltern könnte ich den Sport nicht ausüben“, sagt Markus Hein. Bruder Philipp (18) ist auch schon vom Triathlon-Virus erfasst. Markus Hein hat inzwischen über 60 Triathlon-Wettkämpfe absolviert. Bei allem sportlichen Ehrgeiz hat für den Biologie-Studenten der Universität Düsseldorf derzeit aber das Studium Vorrang. Der frühere Schüler des Monheimer Otto-Hahn-Gymnasiums (Abitur 2005) will bis zum Jahresende mit seiner Diplomarbeit fertig sein. Bleibenden Eindruck hat im vergangenen Jahr ein Australien-Aufenthalt gemacht, als Markus Hein die Flora und Fauna an der Ostküste Australiens erforschte und zehn Tage auf einer Forschungsstation im Great Barrier Reef verbrachte. Nebenbei nahm er an der Gold Coast (bei Brisbane) an den Triathlon-Weltmeisterschaften der AK 20 teil (Platz 36). „Eventuell zieht es mich wieder nach Australien“, schwärmt Markus Hein, „ich kann mir aber auch vorstellen, etwas in Richtung Anti-Doping-Forschung zu machen.“

(FRANK SIMONS) ■

autolackiererei
carl bach



Blechschäden?

Für uns kein Problem!

Als Fachbetrieb für Unfall- und Reparatur-Lackierung sind wir darauf eingerichtet, Ihnen zu helfen.

Kommen Sie einfach zu uns.

am Sportplatz 50-52 · 40789 Monheim
telefon (0 21 73) 66 100 · telefax 67 740
info@carl-bach.de · www.carl-bach.de

autolackiererei
carl bach

- autolackiererei
- karosseriebetrieb
- unfallreparatur
- beschriftung
- leihwagen
- abschleppdienst
- autoverglasung

**DER
LACK
MEISTER**

1. FC Monheim jetzt mit zwei Mädchen-Teams: Verstärkung mit neuen Spielerinnen gesucht

Jugendvorstand der SF Baumberg verpflichtet als Trainer Markus Feinbier und Christian Hill / Mythos und Faszination eines Nachtlaufs im schweizerischen Biel

Meister im zweiten Jahr

Eine tolle Entwicklung hat der Mädchenfußball beim 1. FC Monheim (FCM) genommen. Bereits im zweiten Jahr nach Gründung der U 13-Juniorinnen (D-Jugend/Jahrgang 1996 bis 2000) konnten die jungen FCM-Fußballerinnen mit ihren Trainern Wolfgang Kunz und Claus Milke die Meisterschaft in der Kreisklasse feiern. In einem dramatischen Saisonfinale besiegten die Monheimerinnen am letzten Spieltag den großen Meisterschaftsrivalen HSV Langenfeld mit 4:0 Toren und stießen den HSV damit vom Thron. Am Ende hatte der FC Monheim in der Liga mit acht Teams als Meister bei 36 Punkten (12 Siege/zwei Niederlagen) zwei Zähler Vorsprung auf den HSV Langenfeld. „Die Mädels haben einen tollen Teamgeist und einen mega Ehrgeiz“, freut sich Trainer Claus Milke. Mit Annika Dahm (13 Jahre), Helena Milke (12) und Lina Basler (11) wurden gleich drei Monheimerinnen für die Kreiswahl nominiert. In der kommenden Saison rücken sieben FCM-



Erfolgreich am Ball: Die U 13-Juniorinnen des 1. FC Monheim feierten in der vergangenen Saison die Meisterschaft in der Kreisklasse. Foto: Simons

Spielerinnen in die U 15 (C-Jugend/Jahrgang 1996 bis 98) auf. Die Konsequenz: Der 1. FC Monheim ist in der Spielzeit 2010/11 mit zwei Mädchenmannschaften am Start. Neben der U 13 (Jahrgang 1998 bis 2000) nun auch mit einer U 15 (Jahrgang 1996 bis 98). Beide Teams werden weiterhin von Wolfgang Kunz und Claus Milke trainiert. „Wir wollen beim FCM den Mädchenfußball richtig aufpeppen. Wir haben eine tolle Unterstützung vom Jugendvorstand“, erklärt Claus Milke. Die altersbedingte Trennung der U 13-Mannschaft sorgt aber für ein Pro-

blem. Die zukünftigen D- und C-Juniorinnenteams des FCM benötigen zur Verstärkung ihrer Mannschaften dringend neue Spielerinnen. Interessierte Fußballerinnen sind beim Training gerne willkommen. Trainiert wird im Rheinstadion immer mittwochs und freitags von 17.30 bis 19 Uhr (auch in den Sommerferien). Weitere Infos gibt es bei den beiden FCM-Trainern telefonisch unter 0172 - 2583408 (Claus Milke) und 0173 - 5443880 (Wolfgang Kunz).

Zwei neue SFB-Trainer

Der Jugendvorstand der Sportfreunde Baumberg (SFB) hat für die kommende Fußball-Saison 2010/11 zwei namhafte Trainer verpflichtet. Neuer Coach der Baumberger A I-Junioren wird der ehemalige Bundesliga-Profi Markus Feinbier (unter anderem Bayer Leverkusen, Hertha BSC, Alemannia Aachen, Fortuna Düsseldorf). Feinbier trainierte zuletzt die A-Junioren der TuSpo Richrath in der Niederrheinliga. Das Saisonziel mit der Baumberger A-Jugend ist der Aufstieg in die Niederrheinliga. Zudem ist geplant, dass Feinbier als sportlicher Koordinator für den Übergang der A-Junioren in den Seniorenbereich verantwortlich sein soll. Für die C I-Junioren konnte Christian Hill verpflichtet werden. Der Inhaber der Trainer-A-Lizenz ist ein ausgewiesener Fachmann im Jugendbereich und war fünf Jahre als DFB-Stützpunktrainer tätig (von 2003 bis 2008). Hill wechselt vom SSV Berghausen an die Sandstraße. Das Aushängeschild



Dauerläufer: Andreas Jago von der LG Monheim/Baumberg. Foto: Privat

der SFB-Jugend waren in der vergangenen Saison die B-Juniorinnen, die als Tabellendritter der Niederrheinliga nur knapp die Aufstiegsspiele zur B-Juniorinnen-Bundesliga verpassten.

Jagos 100-Kilometer-Lauf

Einen großartigen Kampf an der Grenze der eigenen Psyche und Physis lieferte Andreas Jago von der LG Monheim/Baumberg beim 100-Kilometer-Lauf im schweizerischen Biel. Der Monheimer konnte sich dem Mythos und der Faszination der traditionellen Veranstaltung in Biel

nicht entziehen. Zur Vorbereitung auf den Lauf in der Schweiz absolvierte Andreas Jago sechs Marathon-Läufe (alle unter 3:30 Stunden) und den 73-Km-Rennsteiglauf in Thüringen (6:19 Stunden). In Biel starteten gegen 22 Uhr 1600 Läufer. Nach 17 Kilometern folgte im Städtchen Arberg der Höhepunkt mit Volksfeststimmung auf dem Marktplatz. Danach waren die Läufer die folgenden 80 Kilometer auf dem Weg durch die Nacht fast unter sich. Hinter Kirchberg (Km 56) ging es den legendären „Ho Chi Minh-Pfad“ entlang des Flusses Emme auf holprigen, unbefestigten Wegen, die fast an einen Dschungelpfad erinnerten und bei totaler Finsternis nur mit Stirnlampe und Taschenlampe zu bewältigen waren. Nach 8:52,19 Stunden (5:19 min/km) erreichte Andreas Jago erschöpft aber glücklich das Ziel. Der verdiente Lohn neben dem wie im Vorjahr um 16 Minuten verbesserten Vereinsrekord: Platz 30 in der Gesamtwertung und in der Altersklasse M 45 Rang acht. 350 Läufer mussten das harte Rennen vorzeitig abbrechen. (FRANK SIMONS) ■

Wir wünschen allen eine schöne... ..und erholsame Ferienzeit!

Am Sportplatz 58
40789 Monheim am Rhein
Tel. (02173) 96 09 77
Fax (02173) 96 09 79

BSB
Meisterbetrieb
Beck & Schumacher Bedachungen GmbH

VELUX
Geschulter Betrieb
Qualität von Meisterhand

Tel.: 02173 / 960977
Fax: 02173 / 960979

Infizieren Sie das Internet.

Das Gebot viraler Kommunikation:
www.agenturzwo.de/gebote

ZWO rundum kommunikation

Ihre Design- und Werbeagentur
Büro Langenfeld
02173. 26 90 203
www.agenturzwo.de

Bayer holt Ballack, Fortuna muss im Pokal nach Koblenz

Erste DFB-Pokal-Runde im August / Leverkusener „Elfen“ vom Oberbürgermeister gewürdigt

Sommerpause in den deutschen Fuß- und Handball-Ligen. Dennoch gibt es aus unseren Nachbarstädten Leverkusen und Düsseldorf wieder Interessantes rund um diese Ballsportarten zu berichten. Jedoch sei zunächst einmal erwähnt, dass Borussia Düsseldorf das „Triple“ im Tischtennis holte: Deutsche Meisterschaft, Deutscher Pokal und Champions League-Titel. Borsussias Asse Timo Boll und Christian Süß sowie ihre Mitstreiter sicherten sich zudem hinter China den zweiten Platz bei der Team-Weltmeisterschaft. Nun aber zu den beiden wohl beliebtesten Mannschaftssportarten der Deutschen...

Bayer Leverkusen (Fußball-Bundesliga)

Kurz vor Druckbeginn vermeldete Bayer einen spektakulären Neuzugang: Michael Ballack kehrt nach Leverkusen zurück; der Nationalmannschaftskapitän hatte bei Chelsea London nicht verlängert. „Ich hatte hier eine schöne und erfolgreiche



Saisonabschluss der Bayer-„Elfen“ auf Schloss Morsbroich.

Foto: Bayer Leverkusen

Zeit, an die ich gerne zurückdenke. Das hat mich bei meiner Entscheidung bestärkt“, so der 33-Jährige. In Hanno Balitsch (von Hannover 96) gibt es einen weiteren Neuzugang bei den Rheinländern. Der kroatische Neuzugang Zvonko Pamic hingegen wurde kurz nach seiner Verpflichtung direkt wieder ausgeliehen – für zwei Jahre an den Bundesligakonkurrenten SC Freiburg. Bayer-Defensivkraft Lukas Sinkiewicz wechselte zu Hertha BSC. In der ersten DFB-Pokalrunde tritt Leverkusen beim fünftklassigen FK Pirmasens an. Am Wochenende 20.-22. August

beginnt für Bayer die neue Saison in der Bundesliga, die einer aktuellen Untersuchung zufolge übrigens mittlerweile als die profitabelste (und zudem auch zuschauerreichste) Fußballliga der Welt gilt – noch vor der Premier League. Die Regionalligamannschaft von Bayer 04 schaffte am letzten Spieltag mit einem Sieg über die Mönchengladbacher „Fohlen“ den Klassenerhalt in der vierten Liga, Bayers A- und B-Junioren erreichten jeweils die Finals um die Deutsche Meisterschaft.

Fortuna Düsseldorf (2. Fußball-Bundesliga)

Eifrig gearbeitet wird seit Juni in der Esprit-Arena: Zum Rückrundenstart im August sollen hier 8200 Stehplätze für Heim- und 1600 Stehplätze für Gäste-Fans entstanden sein. Erfreuliches gibt es vom Fortuna-Nachwuchs: Die Zweitvertretung konnte den Klassenerhalt in der Regionalliga verbuchen, die U 16 und die U 18 wurden jeweils Vizemeister in der Niederrheinliga, die U 19 wurde Sechster in der Bundesliga West - die U 17 jedoch belegte in der Bundesliga leider einen der Abstiegsplätze. Personelles: Wolf Werner und Paul Jäger rückten als Geschäftsführer Sport bzw. Geschäftsführer Finanzen in den Vorstand auf, unterstützen dort die drei Ehrenamtler Peter Frymuth, Hermann Tecklenburg und Thomas Allofs. Stürmer Torsten Oehrl, zuletzt von Werder Bremen ausgeliehen, hat die Fortuna - in Richtung FC Augsburg - wieder verlassen. Sebastian Heidinger fehl-

te auch beim Trainingsauftakt, er wechselte zu Arminia Bielefeld. Trainingsbeginn war am 21. Juni, nach einer einwöchigen Pause Anfang Juli geht es am 9.7. weiter. Am 11.7. gastiert Fortuna zu einem Freundschaftsspiel in Wülfrath (Anpfiff 17 Uhr, Rheinkalk-Stadion). Das erste Pflichtspiel 2010/11 steigt Mitte August in der 1. DFB-Pokalrunde bei Zweitligaabsteiger TuS Koblenz.

HSG Düsseldorf (Handball-Bundesliga Herren)

Mit einem 35:32-Sieg schloss die bereits als Absteiger feststehende HSG die Saison in Dormagen ab, am Ende stand Rang 17. Düsseldorfs Manager Frank Flatten gab bereits vor der Partie bekannt, dass Frank Berblinger, Max Ramota, Frantisek Sulc, Sturla Asgeirsson und Andrej Kurtsev für die kommende Saison keine neuen Verträge erhalten. Auch Andrej Kogut verlässt die HSG. Neu im Kader: die beiden Außenspieler Jan und Nils Artmann sowie Kreisläufer Bastian Roscheck und Rückraum-Akteur David Hansen. Spekuliert wurde bei Redaktionsschluss über das Kommen von Ex-Welthandballer Daniel Stephan als Sportchef. Deutscher Meister wurde der THW Kiel, der sich auch die Champions League sicherte. Den deutschen Pokal holte sich der Hamburger SV.

Bayer Leverkusen (Handball-Bundesliga Damen)

Bei einem Empfang auf Schloss Morsbroich würdigte Leverkusens



Wechsel nach Bielefeld: Sebastian Heidinger. Foto: Fortuna

Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn Anfang Juni die herausragende Saison der Bayer-„Elfen“. Torfrau Clara Woltering wurde in einer Umfrage vom „Handball-Magazin“ unter Trainer(inne)n und Kapitäninnen der Liga zur Handballerin der Saison gewählt.

(FRANK STRAUB) ■

Fußball

Auf einen Blick

Bundesliga:

In der Champions League (CL): Bayern (als Meister), Schalke und Werder (Werder in der CL-Qualifikation). In der Europa League: Borussia Dortmund, VfB Stuttgart, Bayer Leverkusen. Absteiger in die 2. Liga: Hertha BSC Berlin, VfL Bochum.

2. Liga:

Aufsteiger von der 2. Liga in die Bundesliga: FC St. Pauli, 1. FC Kaiserslautern. Absteiger in die 3. Liga: Hansa Rostock, RW Ahlen, TuS Koblenz.

3. Liga:

Aufsteiger von der 3. Liga in die 2. Liga: VfL Osnabrück, Erzgebirge Aue, FC Ingolstadt. Absteiger in die Regionalliga: Wuppertaler SV, Holstein Kiel, Borussia Dortmund II. Aufsteiger in die 3. Liga: 1. FC Saarbrücken, SV Babelsberg, VfR Aalen. ■

Damit aus dem ruhigen Plätzchen kein Schleudersitz wird!



- Sofortige Zahlung der Rente
- Dauerhaft stabile Beiträge
- Eintrittsalter bis 75 Jahre

Jetzt mit der PflegeRente den Pflegefall absichern!

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter

Wolfgang Hillebrand

Fröbelstraße 9-11

40789 Monheim am Rhein

Telefon 02173 963924

wolfgang.hillebrand@gs.provinzial.com

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Immer da, immer nah.



JETZT ERHÄLTlich:
» BAYER 04-SHOPS
» 0 18 05 / 04 04 04*
» WWW.BAYER04.DE
* 14 Cent/Min. aus dem Festnetz der DTAG; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

MIT JEDER FASER BAYER 04

DAS NEUE HEIMTRIKOT 2010/11





Die Basis für die richtige Entscheidung
ist eine kompetente Beratung.

Schneller ans Ziel mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Monheim

Krischerstraße 7 0211 878-3077

Heinestraße 14 0211 878-3079

Baumberg

Hauptstraße 75 0211 878-3078

www.sskduesseldorf.de

 **Stadtsparkasse
Düsseldorf**